

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Otto Altenkirch

1875 (Ziesar) - 1945 (Siebenlehn)

Fischerhaus am Bodden. Graue Stimmung



Werkdaten aus Onlinedatenbank

(www.kunsthandlung-kuehne.de)

30. April 2026

FISCHERHAUS AM BODDEN. GRAUE STIMMUNG

WVZ-Nr. 1906-47-F

ENTSTEHUNGSJAHR // 1906

TECHNIK // Öl auf Leinwand

MAßE // 30 cm x 50 cm

Preis auf ANFRAGE

BESCHREIBUNG //

unten rechts signiert und datiert: „O.Altenkirch.06“

gerahmt, Rahmenmaße 35,5 cm x 55,5 cm

verso rückseitig bezeichnet: „Am Bodden.“ „Ott Altenkirch. Dresden. 1906.47.“

mit altem Ausstellungsetikett

WVZ-Nr.

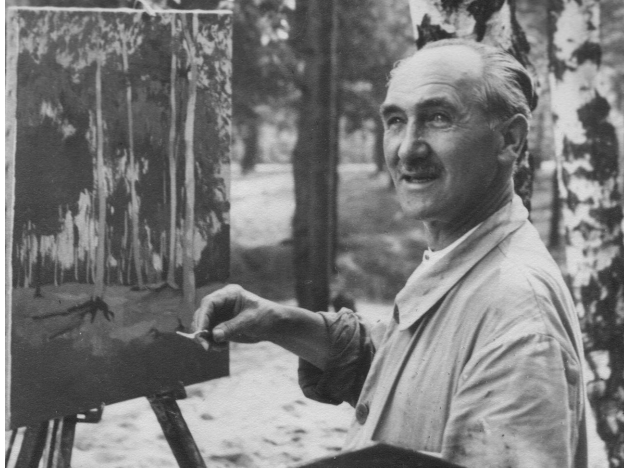
1906-47-F

(Sommer 1906)

Das Gemälde war Bestandteil der Ausstellung „Elbier“ im Kunstsalon Emil Richter Dresden im April 1909 sowie im Dezember 1917 ebenfalls im Kunstsalon Emil Richter.

Petrasch, Maria: Otto Altenkirch. Leben und Werk. 2005, S. 224.





Altenkirch, Otto

1875 (Ziesar) – 1945 (Siebenlehn)

Maler

Otto Altenkirch beim Malen im Birkenwäldchen auf dem Heller
1937, Bildnachweis: Frank Petrasch

LEBEN UND WERKE //

Otto Altenkirch nahm zu Beginn seiner Karriere Zeichenunterricht bei Hugo Händler in Berlin. Später war er Hospitant in der Zeichenschule der Hochschule für bildende Künste Berlin bei Paul Vorgang. Ab 1900 studierte er an der Berliner Akademie in der Landschaftsklasse bei Prof. Eugen Bracht. Bis 1906 setzte er sein Studium an der Akademie der bildenden Künste in Dresden fort. Hervorzuheben sind seine Aufenthalte zum Freilichtstudium in Goppeln und die Teilnahme an den Sommerexkursionen von Prof. Emanuel Hegenbarth. In Dresden arbeitete Altenkirch als leitender Hoftheatermaler an den Königlich Sächsischen Hoftheatern. Werke des Künstlers befinden sich u. a. in Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister und der Städtischen Galerie Dresden.